Gemeinde Gnutz / Timmaspe / Schülp b. Nortorf – Einwohnerversammlung
Teilaufstellung Regionalpläne – Sachthema Wind

26. April 2017

ELBBERG
STADTPLANUNG

- Windenergieanlagen (WEA) sind privilegiert nach § 35 Abs. 1 Nr. 5 Baugesetzbuch, d. h. sie sind überall im Außenbereich zulässig

- Eine Einschränkung ist möglich durch die Regionalplanung (Land) oder durch den Flächennutzungsplan der Gemeinde

- Die Regionalplanung hat Vorrang. Die Gemeinde muss dann ihre Planung anpassen

- Es darf nicht auf „Null“ eingeschränkt werden, es muss „substanziell Raum“ verbleiben

- Regionalpläne von 2012 durch Gericht für unwirksam erklärt

- Begründung: „Abstandskriterien nicht ausreichend begründet“ und „Wünsche der Gemeinden hätten nicht übernommen werden dürfen“

- Regionalpläne werden derzeit neu aufgestellt

- Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden bis Ende Juni 2017

ONLINE-BETEILIGUNG LANDESPLANUNG - TEILAUFSTELLUNG REGIONALPLAN II, SACHTHEMA WINDENERGIE

Noch 67 Tage 27.12.2016 – 30.06.2017

Beteiligung der Öffentlichkeit

Für alle Planungsräume des Landes sollen die Ziele und Grundsätze der Raumordnung zur Steuerung der Errichtung raumbedeutsamer Windkraftanlagen neu aufgestellt werden.
In den Regionalplänen sollen daher zukünftig Vorranggebiete mit Ausschlusswirkung für die Windenergienutzung festgelegt werden. Der Entwurf der Teilaufstellung des Regionalplans II besteht aus Text, Karte und Umweltbericht und basiert auf einem gesamträumlichen Plankonzept.

Kreise:
Plön
Rendsburg-Eckernförde

Kreisfreie Städte:
Kiel
Neumünster

www.bolapla-sh.de
oder suchen nach z. B.: Windenergie Holstein Beteiligung

- Nach Ende der Beteiligung mindestens sechs Monate Abwägung bis Ende 2017

- Geänderte Flächen müssen dann erneut ausgelegt werden (auf nicht geänderten Flächen wahrscheinlich schon Genehmigungen möglich)

- Rechtskraft der Regionalpläne frühestens Mitte 2018

- Überprüfung der durch die Landesplanung getroffenen Abgrenzung und Hinweise für mögliche Stellungnahmen

- Vorstellung der Ergebnisse in der Gemeinde

- Stellungnahmen der Gemeinden zum Entwurf des Regionalplans (bis 30.6.17)

- „Inhalte der Landschaftsplanung, Lärmauswirkungen auf bewohnte Gebiete, die Rücksichtnahme auf die Planung benachbarter Gemeinden sowie weitere **<u>städtebauliche, landschaftspflegerische oder sonstige öffentliche und private Belange können im Wege der Abwägung eine Reduzierung der Eignungsgebiete rechtfertigen</u>**“

- „Im Gegenzug für einen Ausschluss der Windenergienutzung außerhalb der Vorranggebiete muss aber sichergestellt sein, dass sich die Windenergie innergebietlich … durchsetzt. Daher sind **einer gemeindlichen Steuerung … sehr enge Grenzen gesetzt**“

- „**Die Bauleitplanung kann nur steuern, soweit die** betroffenen **Belange … auf Ebene der Regionalplanung … noch nicht erkennbar waren** oder der Planungsebene nicht entsprechen. Zu nennen sind beispielhaft städtebaulich begründete Höhen-begrenzungen …. oder die Begrenzung der Zahl der Anlagen …”

Fotosimulation 185 m Bauhöhe

ELBBERG

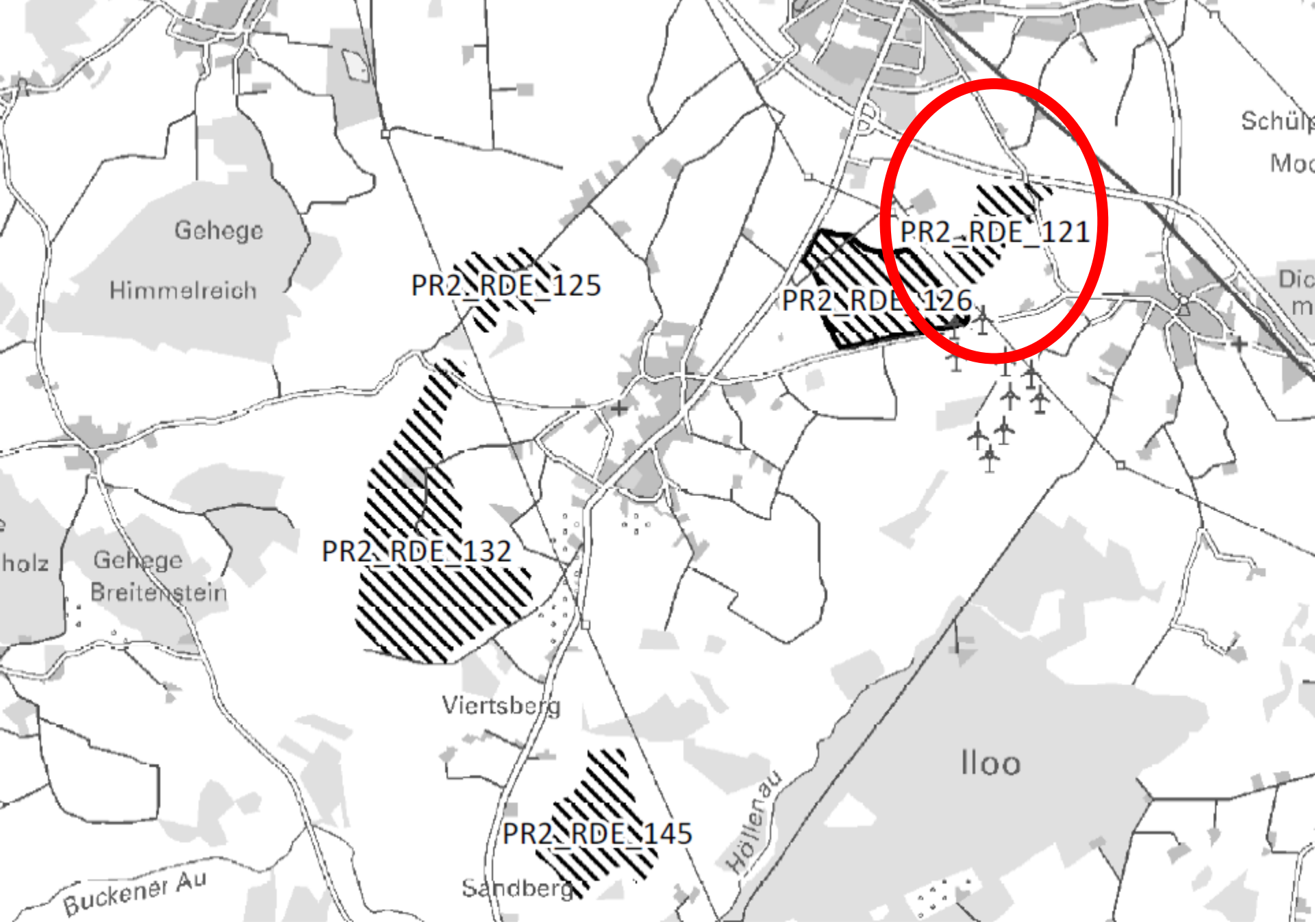
Fotosimulation 200 m Bauhöhe

ELBBERG

Stellungnahmen zum Regionalplan sind wichtig.
Ist der Plan in Kraft, bestehen kaum noch Steuerungsmöglichkeiten

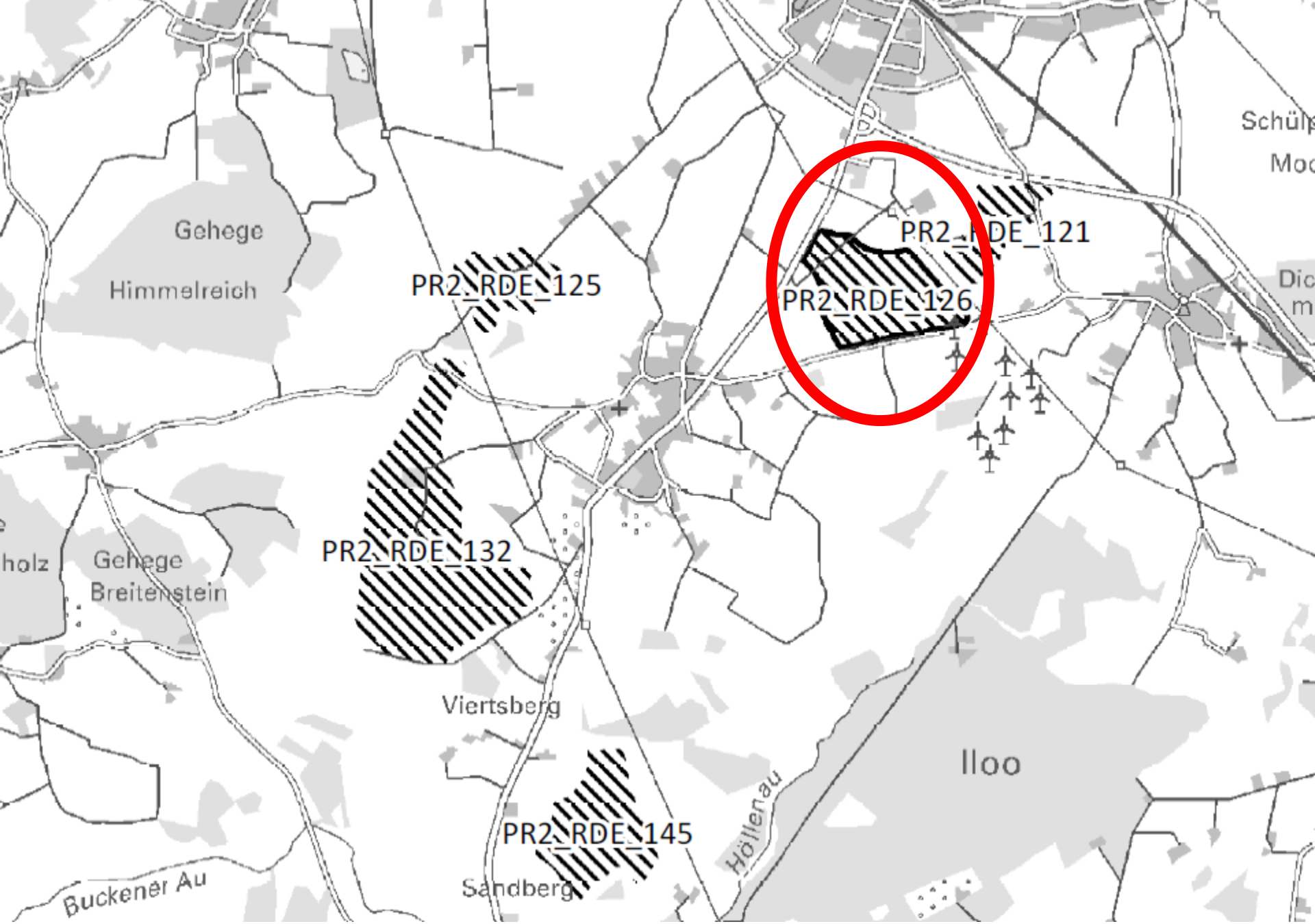
Vollstedt
Blocksdorf
Warder
Bokel
Langwedel
Brammer
Ellerdorf
Eisendorf
Stocksee
Hoffeld
Holtdorfer
Borgdorf
Thienbüttel
Dätgen
Seedorf
Moorsiedlung
NORTORF
Schülp
Bargstedt
Oldenhüttenn
Luhnstedt
Timmaspe
Loop
Krogaspe
Einfeld
Gnutz
Nindorf
Hennkenborstel
Mörel
Sören
Blumenthal
Springhorst
Bordesholm
Schönbek
Suhrendorf
Gehege
Brammerau
Papenkamp
Führenskamp
Ziegelberg
Hahnenkamp
Bredenhop
Langenfelde
Langenhorst
Amalienhof
Farrenfeld
Karlshof
Heinrichshof
Birkenhof
Lehmkuhlshof
Im Hambort
Im Glinn
Im Heisch
Im Uhland
Langelohe
Bohmerwald
Viert
Persiekweg
Westerholz
Bredenstein
Schäferkate
Grotenheid
Neujork
Katenstedt
Bf Bokel
Bluenweg
Steinkamp
Manhagener
Manhagen
Mühlenkamp
Fischersiedlung
Wardersee
Seehof
Hummer
Brahmsee
Waldheim
Seenriese
Wennebek
Langmedeler Straße
Schwarzberg
Scharfeck
Kamerun
Bust
Langmedeler Weg
Augenherd
Torfmoor
Schulp
Hollenau
Schönbekerholz
Hohenhorst
Kummerfeld
Kiekrade
Langmedeler Holz
Ziegelei
Sandfeld
Ehrenhof
Heidkoppel
Faskennweg
Forsthaus
Ochsenweide
Weinwarder
Kiekland
Ziegelhof
Hasslah
Vieborn
Op de Hai
Schmarbeck
Moor
Hoffeld
Rosenkamp
Grotenfelde
Annenhof
Grüne Eiche
Margarethenschanze
Neumünster Nord
Vosslberg
Forellensee
Kuchhof
Stoven
Einfeler See
Bordesh
Schmalsted
Großm
Greve
Niemkattbek
Kattbeker
Gehege
Luhnstedter Weg
Petersburg
Holtdorf
Ochsenkate
Kühlenstitz
Schönenbrügge
Schulhaus
Brammerau
Langenfelde
Niemkattbeker Schweiz
Bokel
Ausbüttel
Altenkattbek
Brammer
Bokel
Grotenheid
Neujork
Katenstedt
Bluenweg
Steinkamp
Manhagener
Manhagen
Mühlenkamp
Springhorst
Langmedeler
Blumenthal
Dickrade
Ausseberg
Sprengerbusch
Schneidekrug
Ruhleben
Ziegelei
Sandfeld
Ehrenhof
Heidkoppel
Faskennweg
Forsthaus
Sören
Ochsenweide
Weinwarder
Kiekland
Ziegelhof
Hasslah
Vieborn
Op de Hai
Schmarbeck
Moor
Hoffeld
Rosenkamp
Grotenfelde
Annenhof
Grüne Eiche
Margarethenschanze
Neumünster Nord
Vosslberg
Forellensee
Kuchhof
Stoven
Einfeler See
Bordesh
Schmalsted
Großm
Greve
Niemkattbek
Kattbeker
Gehege
Luhnstedter Weg
Petersburg
Holtdorf
Ochsenkate
Kühlenstitz
Schönenbrügge
Schulhaus
Brammerau
Langenfelde
Niemkattbeker Schweiz
Bokel
Ausbüttel
Altenkattbek
Brammer
Bokel
Grotenheid
Neujork
Katenstedt
Bf Bokel

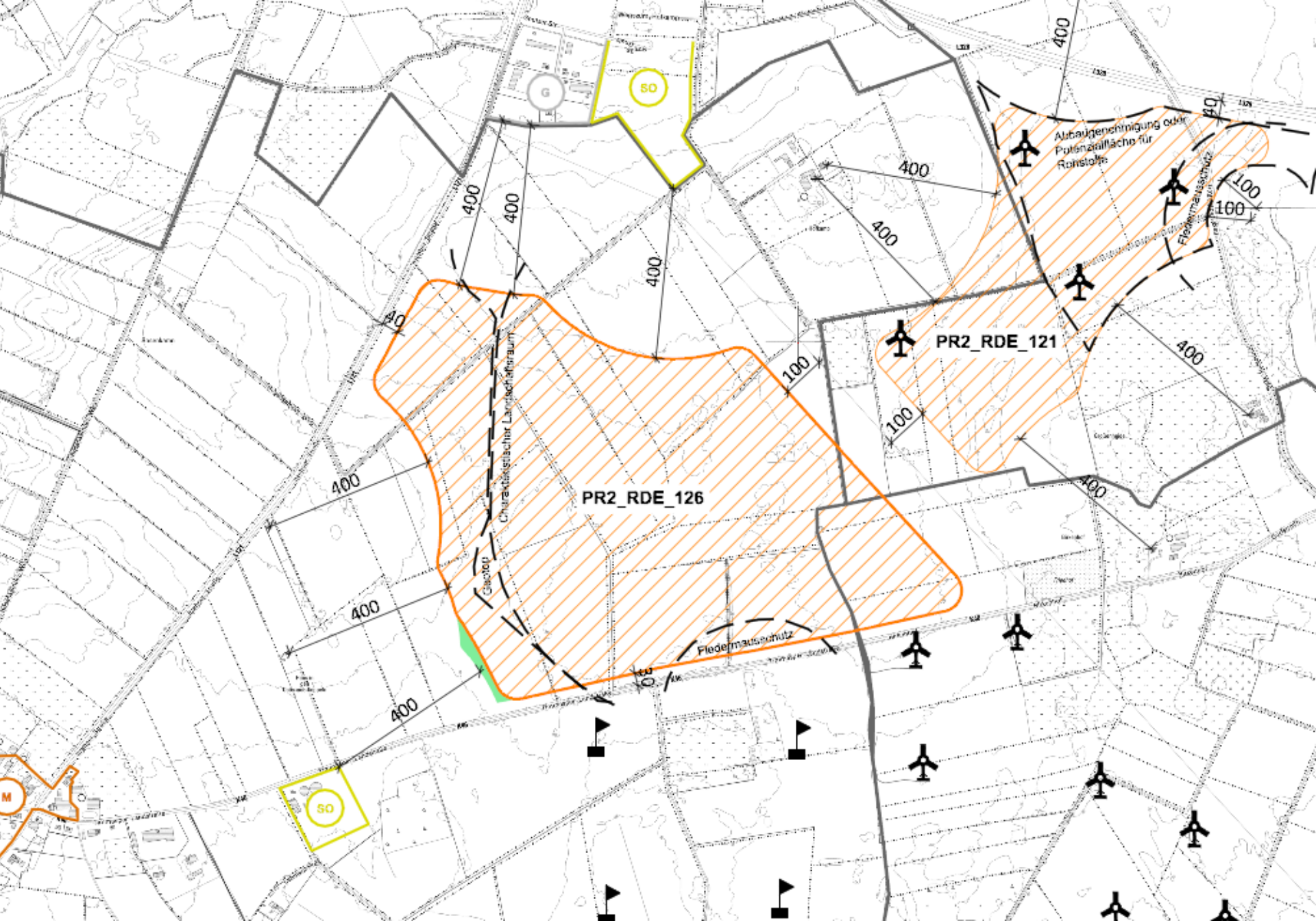
PR2_RDE_080
PR2_RDE_082
PR2_RDE_086
PR2_RDE_083
PR2_RDE_094
PR2_RDE_100
PR2_RDE_102
PR2_RDE_117
PR2_RDE_114
PR2_RDE_121
PR2_RDE_125
PR2_RDE_126
PR2_RDE_130
PR2_RDE_132
Holtdorfer
Gohogo
Kattbeker
Gehege
Liethberg
Wartenberg
Wardersee
Brahmsee
Gehege
Sören
Jettbrook
Lehmberg
Großes
Moor
Bondeholz
Dick-
moor
Brain
Himmelreich
Gehege
Gohogo
Westerholz
Viertsberg
NSG
Vollstedter
See
Borgdorfer
See
Bordes-
holmer
See
Elmeloher See
Katz-
heide
Hanradesberg


PR2_RDE_121
PR2_RDE_125
PR2_RDE_126
PR2_RDE_132
PR2_RDE_145
Gehege
Himmelreich
Gehege
Breitenstein
Viertsberg
Sandberg
Buckener Au
Höllenau
Iloo
Schülp
Mo
Dic
m
holz

PR2_RDE_121 – Zwischen Nortorf und Timmaspe

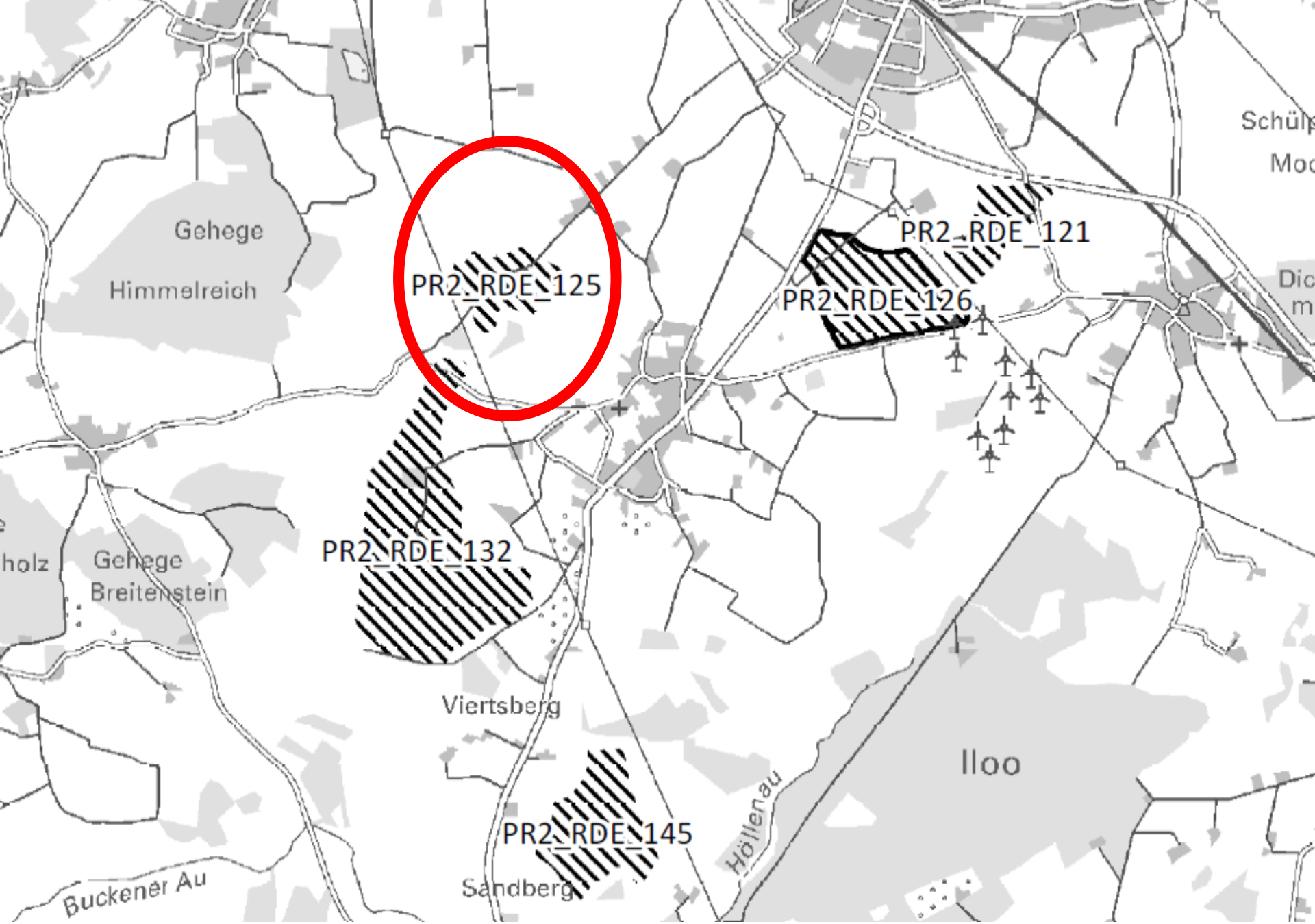
ELBBERG


Gehege
Himmelreich
PR2_RDE_125
PR2_RDE_121
PR2_RDE_126
PR2_RDE_132
Gehege
Breitenstein
Viertsberg
Illoo
Höllenau
PR2_RDE_145
Sandberg
Buckener Au



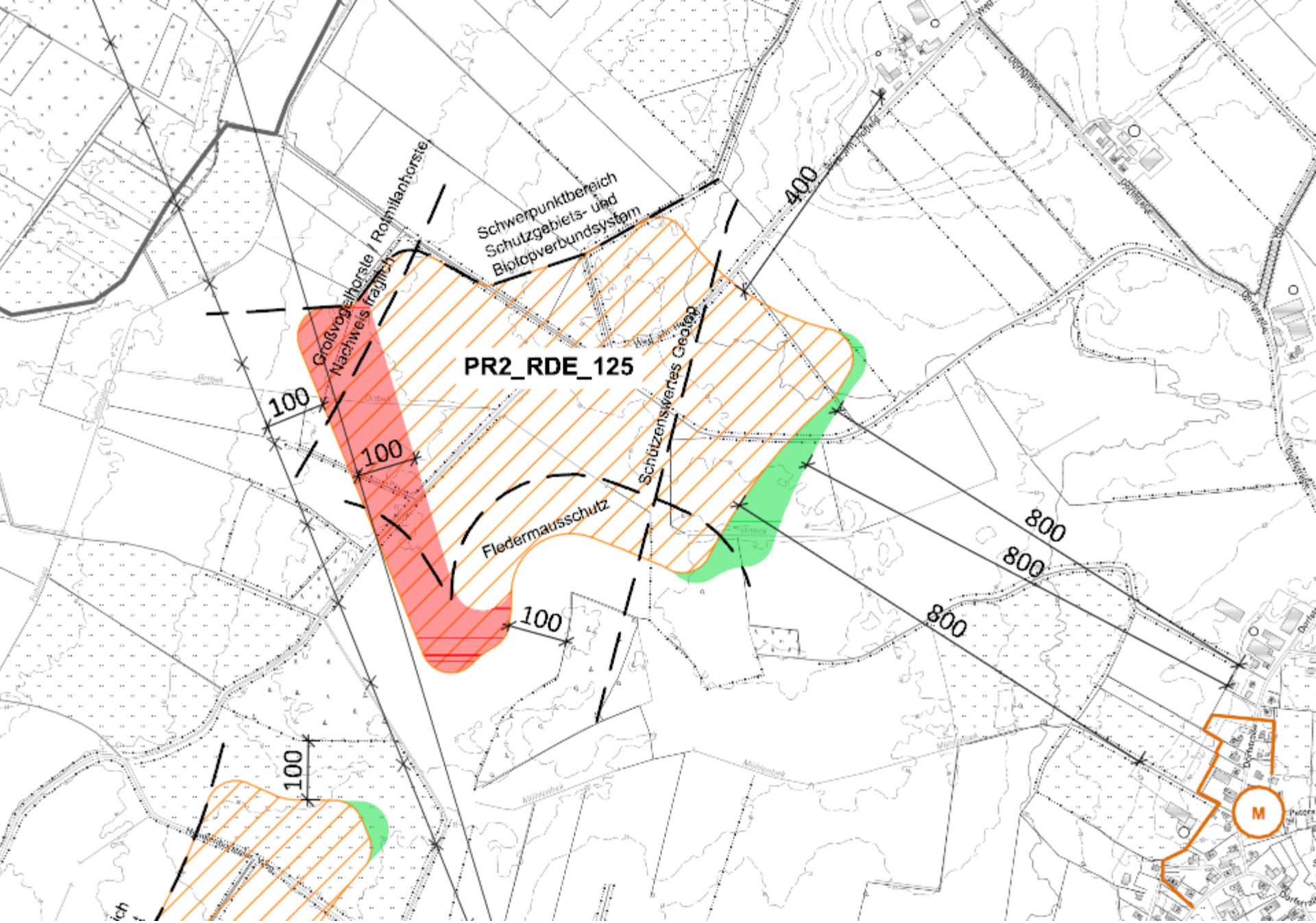
PR2_RDE_126 – Nordöstlich von Gnutz

ELBBERG


PR2_RDE_125
PR2_RDE_121
PR2_RDE_126
PR2_RDE_132
PR2_RDE_145
Gehege
Himmelreich
Gehege
Breitenstein
Viertsberg
Sandberg
Buckener Au
Höllenau
Iloo
Schülp
Moo
Dic
m
holz

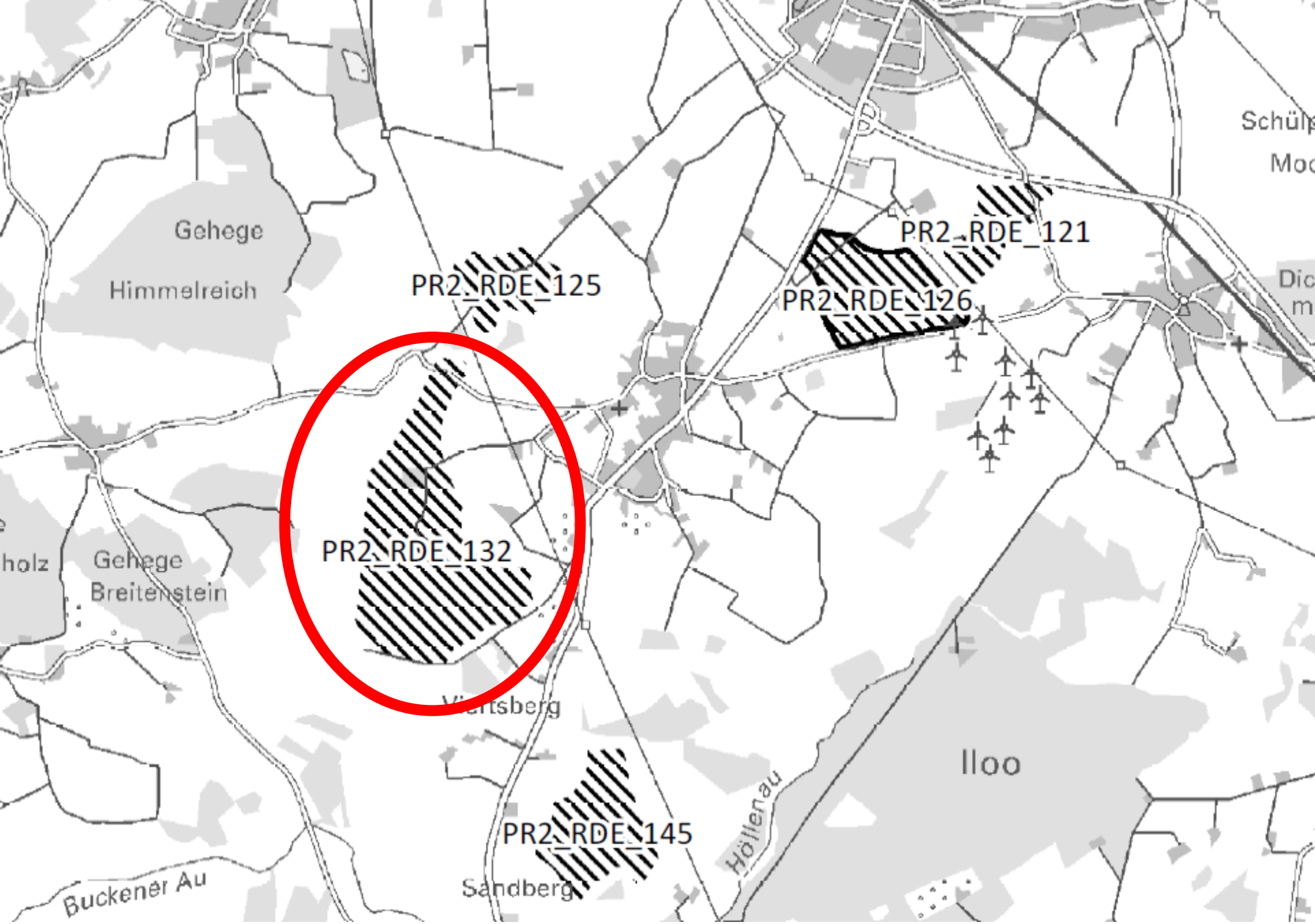
Siedlungsabstand Gnutz

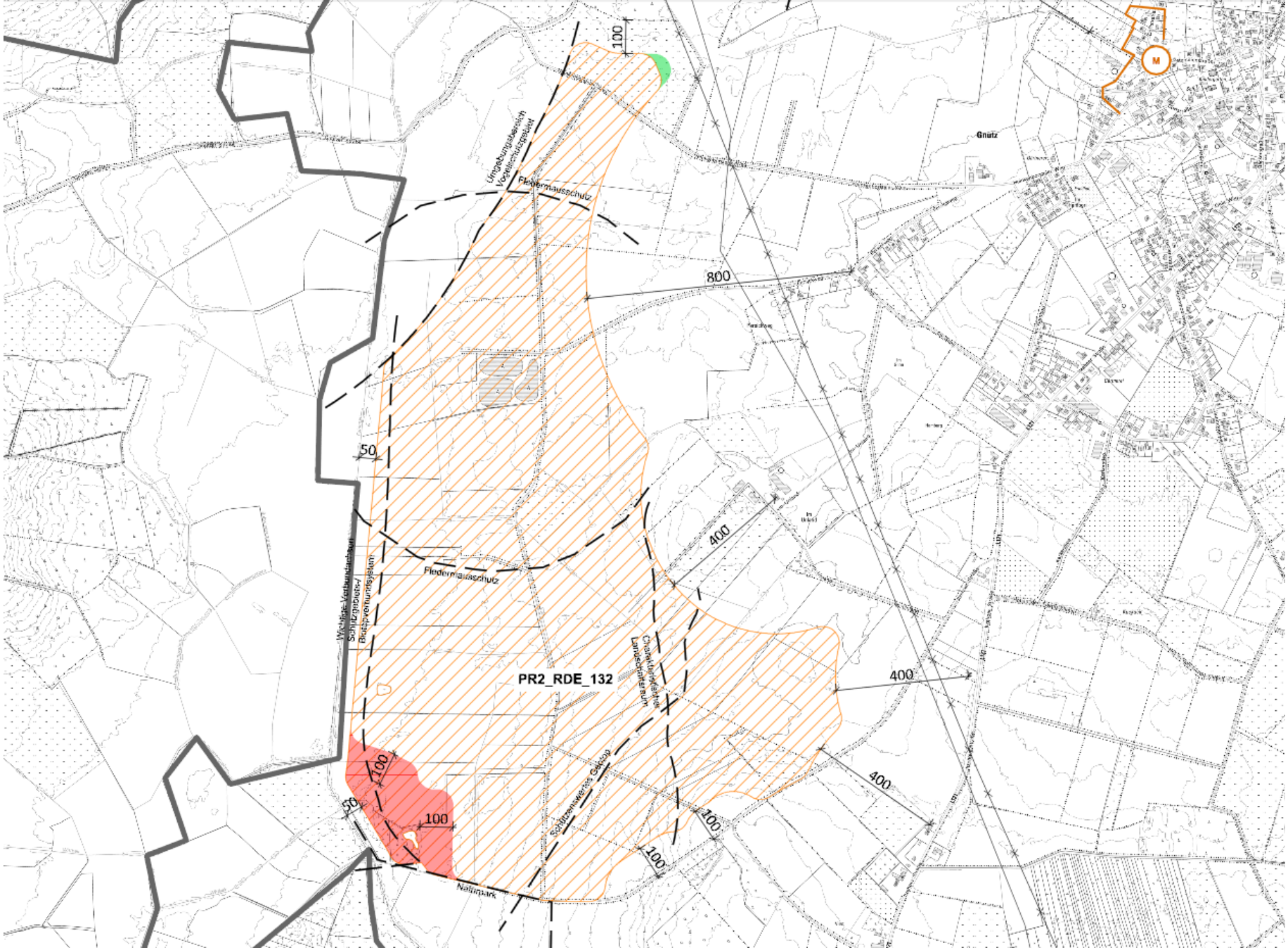
ELBBERG



PR2_RDE_125 – Nordwestlich von Gnutz

ELBBERG


PR2_RDE_121
PR2_RDE_125
PR2_RDE_126
PR2_RDE_132
PR2_RDE_145
Gehege
Himmelreich
Gehege
Breitenstein
Sandberg
Höllenau
Buckener Au
Schülp
Mod
Dic
m
holz
lloo



PR2_RDE_132 – Südwestlich von Gnutz

ELBBERG

- Nur wenige Rechtsprechungen (Einzelfallentscheidungen)
- 3.500 Meter-Betrachtungsraum einer Siedlung nach Gutachten
  - 2.250 m in Schleswig-Holstein (15-fache Höhe der Referenzanlage (150 m))
- Als Scheitelpunkt des Umfassungswinkels gilt der geometrische Mittelpunkt einer Siedlung
- Eine Beeinträchtigung des Gesichtsfeldes (180 Grad) bis zu 2/3 (120 Grad) als zumutbar bewertet (vgl. OVG MAGDEBURG, Beschl. v. 16.03.2012, DVBl. 2012)
- Zwischen einzelnen, benachbarten Eignungsgebieten und Windparks Freihaltekorridor von 60 Grad

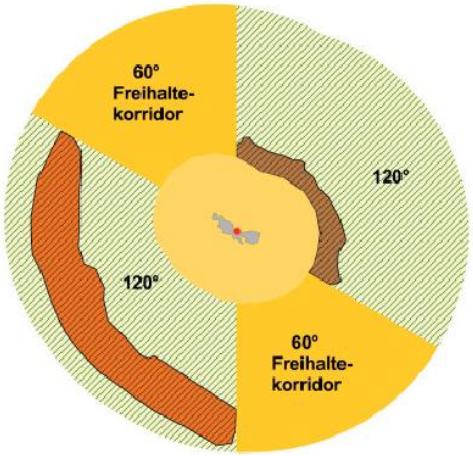


Abb.1: Max. 2 x 120 Grad

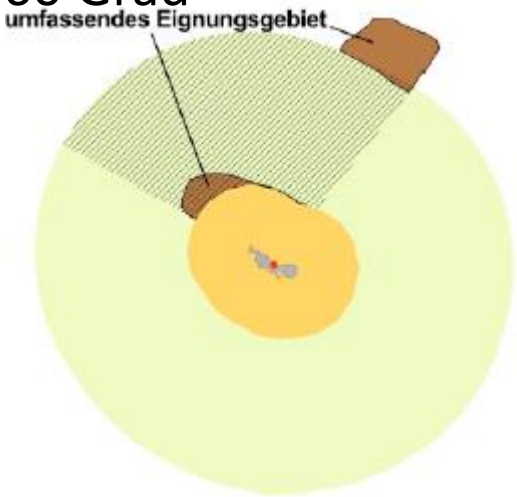


Abb.2: Mehrere Eignungsgebiet als geschlossene Kontur

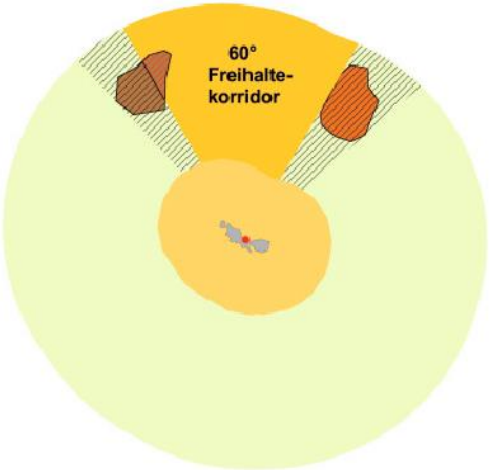
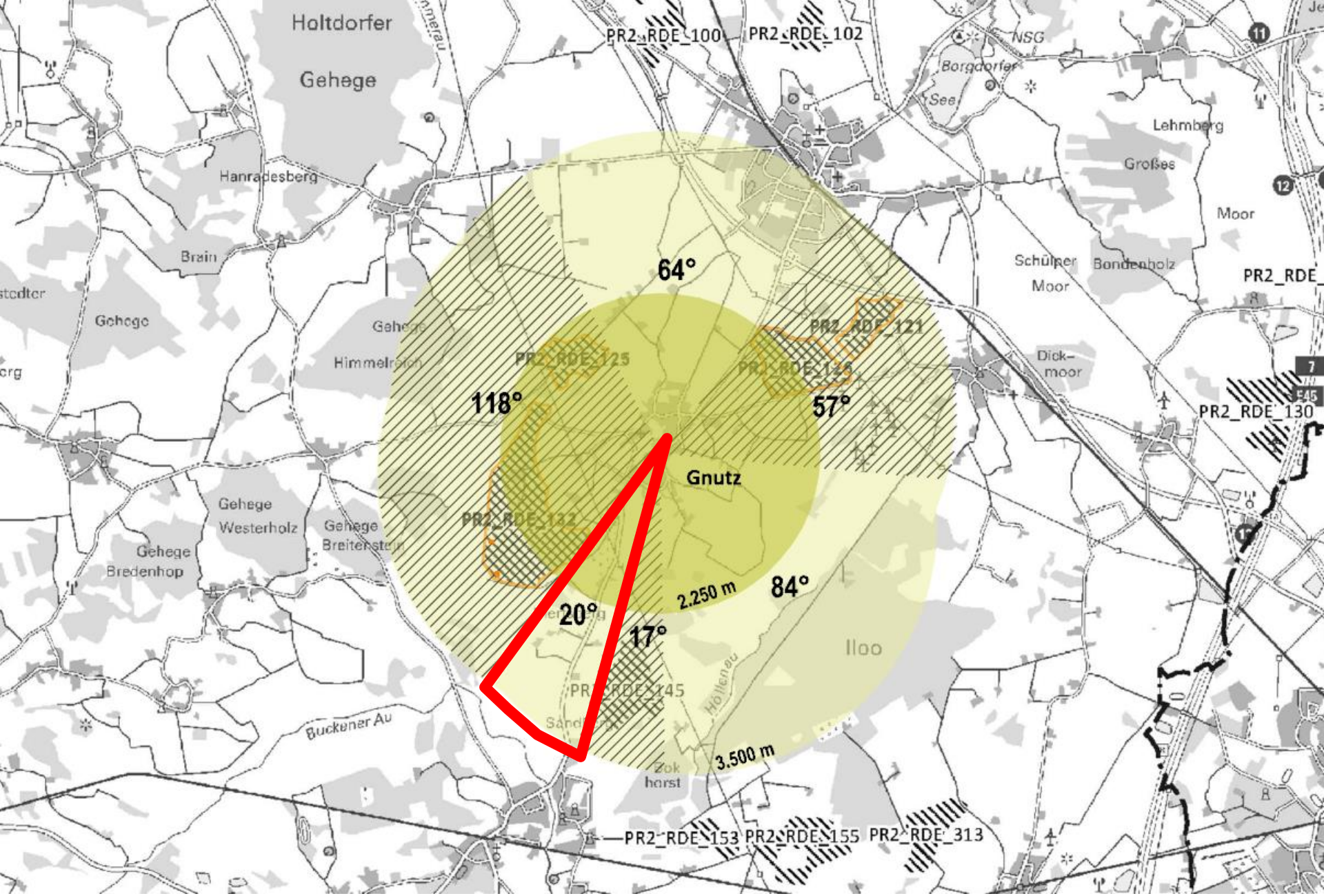


Abb.3: Freihaltekorridor 60 Grad bei einzelnen Eignungsgebieten

Quelle: Gutachten zur „Umfassung von Ortschaften durch Windenergieanlagen“, Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern, 01.2013



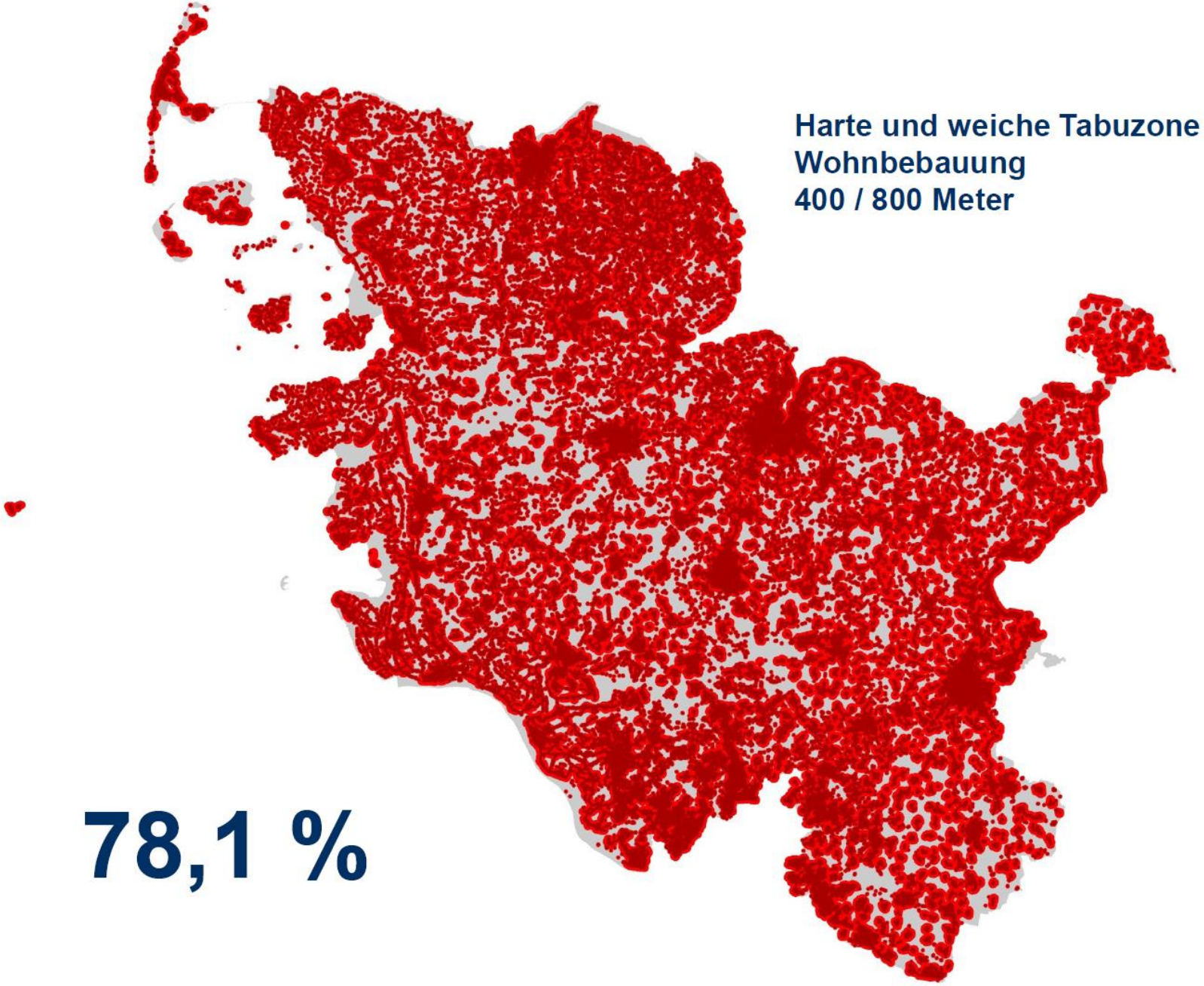
Umfassung durch Windenergieanlagen

ELBBERG

1. Nachteilige Auswirkung auf Natur und Landschaft
   - Vorranggebiete an der Grenze zum Naturpark und im charakteristische Landschaftsraum (Kernbereich)
   - Vollständig im Schutzbereich charakteristische Landschaftsraum
   - Nächtliches Blinken

2. Unvereinbarkeit mit dem Landesentwicklungsplan und Landschaftsrahmenplan
   - Gebiet mit besonderer ökologischer Funktion
   - Grenze Gebiet mit besonderer Erholung
   - Grenze Biotopverbundachse – Landeseben

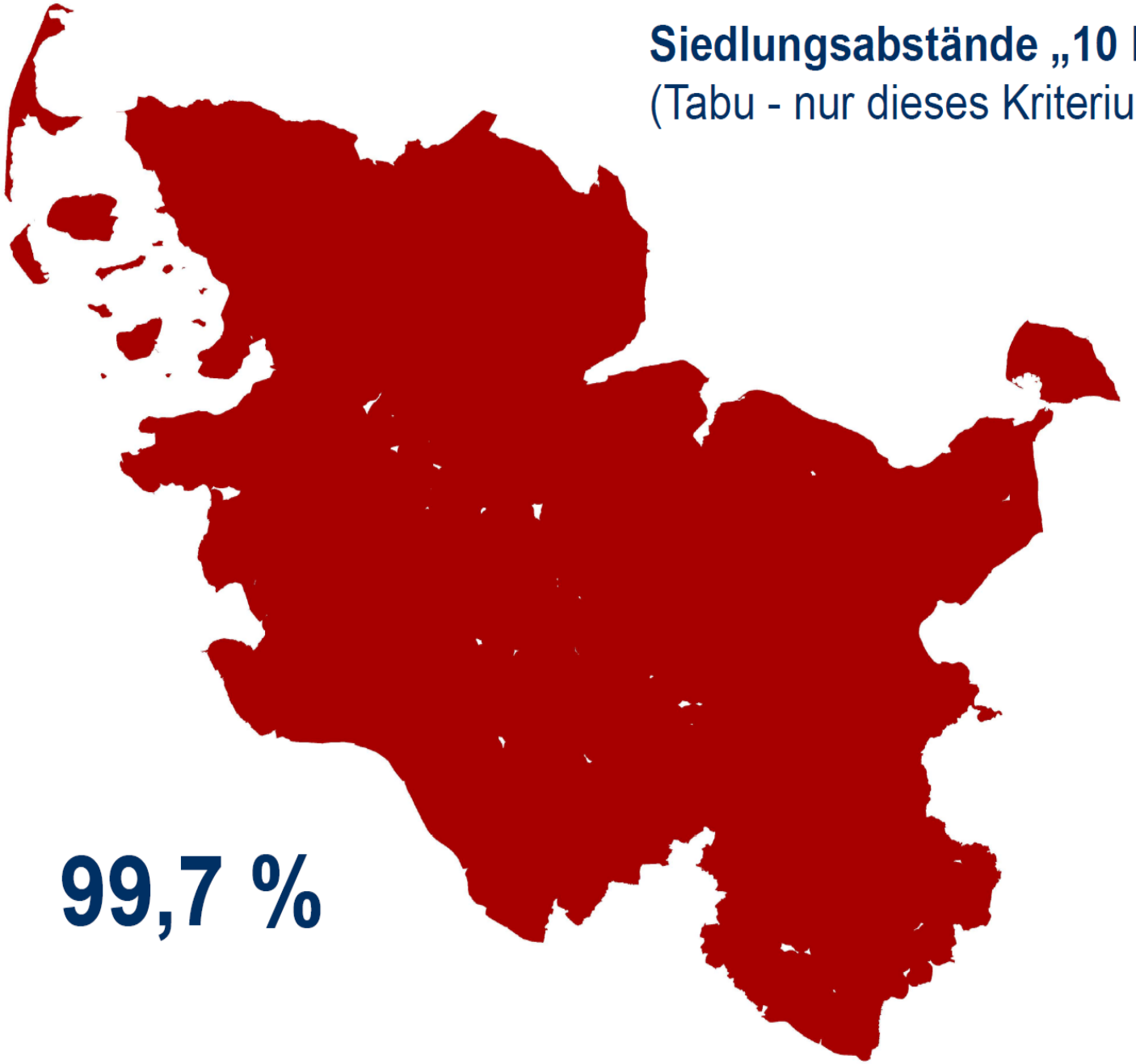
3. Erweiterung der Abstände / Höhenbegrenzung



Kriterium Siedlungsabstände (Quelle: Landesplanung)

ELBBERG

Siedlungsabstände „10 H“
(Tabu - nur dieses Kriterium)



99,7 %

Siedlungsabstände bei Erweiterung des Abstands auf das 10-fache der Höhe (Quelle: Landesplanung)

ELBBERG

1. Nachteilige Auswirkung auf Natur und Landschaft
   - Vorranggebiete an der Grenze zum Naturpark und im charakteristische Landschaftsraum (Kernbereich)
   - Vollständig im Schutzbereich charakteristische Landschaftsraum
   - Nächtliches Blinken

2. Unvereinbarkeit mit dem Landesentwicklungsplan und Landschaftsrahmenplan
   - Gebiet mit besonderer ökologischer Funktion
   - Grenze Gebiet mit besonderer Erholung
   - Grenze Biotopverbundachse – Landesebene

3. Erweiterung der Abstände / Höhenbegrenzung

4. Umfassungswirkung Gnutz

5. Lebensräume von Großvögel (Rotmilan u.a. / Nachweis?)

Gemeinde Gnutz / Timmaspe / Schülp b. Nortorf – Einwohnerversammlung
Teilaufstellung Regionalpläne – Sachthema Wind

26. April 2017

ELBBERG
STADTPLANUNG